



Einladung zur Regionaltagung

Gegen die Kriminalisierung von Kurdinnen und Kurden in der Region Baden-Württemberg

am 22. Oktober 2023 in der Turn- und Versammlungshalle Zuffenhausen,
Hohensteinstraße 25, 70435 Stuttgart (10:00-17:00 Uhr)

Im November 2023 werden 30 Jahre vergangen sein, dass die damalige Bundesregierung das Betätigungsverbot der Arbeiterpartei Kurdistan (PKK) erlassen hat. Seitdem sind politisch aktive Kurdinnen und Kurden einer systematischen Repressions- und Kriminalisierungspolitik ausgesetzt, die sich auf unterschiedlichen Ebenen darstellt. Diese Politik, die seit den 1980er Jahren kontinuierlich von allen Bundes- und Landesregierungen bis heute angewendet wird, hat im Leben vieler kurdischer Familien tiefe Wunden hinterlassen und sich auf nachfolgende Generationen übertragen. Die Verbote führen nicht nur dazu, die Grundrechte der kurdischen Gemeinschaft hier massiv einzuschränken, sondern verhindern auch eine Lösung der sog. kurdischen Frage, die maßgeblich von der Haltung des türkischen AKP/MHP-Regime abhängt und davon, dass die politisch Verantwortlichen ihre Position zum NATO-Partner Türkei fundamental verändern. Gefragt ist allerdings auch die Zivilgesellschaft, die konsequent und kontinuierlich ein Ende der Verbotspolitik einfordert. Seit 2019 veranstaltet AZADÎ gemeinsam mit dem deutsch-kurdischen Verein für Demokratie und Internationales Recht MAF DAD e.V. und kurdischen Gesellschaftszentren regionale Tagungen, um auf die Probleme aufmerksam zu machen, mit denen Kurd:innen und ihre Vereine vor Ort konfrontiert sind. So haben wir bisher Regionaltagungen in Bayern, Niedersachsen/Bremen, Hessen und in NRW durchgeführt.

Mit der Tagung in Stuttgart wollen wir die Hintergründe und machtpolitischen Interessen beleuchten, die hinter der Repression gegen die kurdische Bewegung stehen. Der Schwerpunkt soll aber auf der Situation der Kurdinnen und Kurden in der Region Baden-Württemberg liegen. Über eine Teilnahme an unserer Veranstaltung würden wir uns sehr freuen und bitten im Falle einer Zusage um kurze Mitteilung.

Mit solidarischen Grüßen

Monika Morres, Rechtshilfefonds AZADÎ e.V.

Heike Geisweid, Verein für Demokratie und Internationales Recht MAF DAD e.V.